

Ulrich Roski, Wirf Keine Kinder In Den Brunnen

Schlaf, schlafe ein mein Kind
Bleibe brav, bleibe rein, mein Kind
Spucke nicht aufs Kanapee
Tu nie deiner Freundin weh
Schlage keinen Topf entzwei
Lffle fromm dein Frhstcksei
Kusch dich frh zur Abendszeit
b immer Treu und Redlichkeit

Wirf keine Kinder in den Brunnen
Damit sie schwimmen lernen
Warte ab, eines Tages
Fallen sie von selbst hinein
Dann leg den Deckel drauf
Und schlafe ein

Schlaf, schlafe ein mein Kind
Bist so brav, bist so rein, mein Kind
Str den alten Marabu
Nicht in seiner Abendruh'
Mach dich, wenn er ausgelaugt
Still des Abends Kncke kaut
Nicht in seiner Stube breit
b immer Treu und Redlichkeit

Versuch nicht mit Zwergen
In der Nacht zu zechen
Sie werden dich mit Nadeln stechen
Und wenn sie noch so winzig sind
Die beien dich ins Knie

Schlaf, schlafe ein mein Kind
Bist ein Schaf, doch so rein, mein Kind
Sieh dir keinen Sexfilm an
Trum von Storch und Weihnachtsmann
Zwar die Bergwelt lockt dich doch
Steige nicht auf's Jungfernjoch
Das flache Land ist auch sehr weit
b immer Treu und Redlichkeit

Und lass den Frmmsten
Auch in Frieden leben
Wenn es dir als Nachbar nicht gefllt
Was was zahlt auf der Welt
Ist dein SCHLAF